

Datum: 21.06.2017  
Zimmer-Nr.: 4200  
Auskunft erteilt: Frau Lübbersmann  
Durchwahl:  
Mobil: 0151 5288 7820  
Fax: (0541) 501- 64420  
E-Mail: [Luebbersmannk@Lkos.de](mailto:Luebbersmannk@Lkos.de)

## Pressemitteilung

### Neues Projekt weckt Lust auf Ausbildung im Handwerk

Netzwerktreffen: Tipps für Unternehmen zur Praktikumsgestaltung

**Melle.** „Finde dein Handwerk“: Unter diesem Motto steht ein neues Projekt der Servicestelle Schule-Wirtschaft der MaßArbeit in Kooperation mit der Handwerkskammer (HWK) Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim und der Stadt Melle, das jetzt beim sechsten Netzwerktreffen Schule-Wirtschaft Melle Bissendorf in der IGS Melle vorgestellt wurde. „Wir wollen damit auch kleinen und mittelständischen Handwerksunternehmen aus Melle und Bissendorf die Möglichkeit geben, frühzeitig in Kontakt mit Schüler und Schülerinnen zu treten“, skizzierte Magdalena Antonczyk von der Servicestelle das Projektziel.

Zunächst werden in dem eintägigen Workshop „Komm mit, mach Handwerk!“ Auszubildende aus verschiedenen Betrieben für ihre Aufgabe als Ausbildungsbotschafter und Praktikumsparaten geschult, erläuterte Karen Justa von der HWK vor knapp 40 Vertretern aus Unternehmen, Schulen und Institutionen. Dabei entwickeln sie gemeinsam Ideen für Praxisstationen, die im zweiten Baustein des Projektes, „Azubis im Unterricht“, zum Einsatz kommen. Dabei präsentieren die Auszubildenden in

einer Unterrichtsdoppelstunde Neuntklässlern ganz praxisnah verschiedene handwerkliche Berufe. Gleichzeitig vermitteln sie Ausbildungsvoraussetzungen und –inhalte und stellen ihre Betriebe vor. „Natürlich wünschen wir uns, dass die Jugendlichen sich im Projekt nicht nur handwerklich ausprobieren, sondern auch Interesse an einer handwerklichen Ausbildung entwickeln“, so Uwe Koch, von der HWK. Das solle etwa über eine Vertiefung der Kurzerfahrung durch ein Praktikum geschehen.

Auch das weitere Netzwerktreffen stand ganz im Zeichen der dualen Ausbildung. Eine Frage dabei: Was macht einen Ausbildungsbetrieb für Jugendliche interessant? Sechs Schulabgänger der Oberschule Buer gaben in Kurzvideos ihre Antworten: Pluspunkte aus ihrer Sicht sind ein praxisnahes, angeleitetes Praktikum, ein gutes Betriebsklima und ein wertschätzender Umgang mit Mitarbeitern und Azubis. Ähnliches berichteten auch zwei Schüler der IGS aus einem Kooperationsprojekt mit Unternehmen: „Die Betriebe müssen sich um die Azubis kümmern und eine gute Teamatmosphäre ist wichtig“, brachte einer der Jugendlichen seine Erwartungen auf den Punkt.

Alle Schüler bestätigten, dass vor allem ein Praktikum im Unternehmen den Ausschlag für die spätere Bewerbung gegeben habe. „Das zeigt, wie wichtig ein qualitatives, gut strukturiertes Praktikum ist. Es ist das Aushängeschild eines Unternehmens nach außen und trägt stark zum Ruf und zur Außenwirkung des Unternehmens bei,“ fasste Karen Justa die Berichte zusammen. „Es lohnt sich also für Unternehmen immer, frühzeitig Kooperationen mit Schulen einzugehen und in ihre Praktikums-konzepte zu investieren.“ Und dann komme es vor allem darauf an, nach dem Praktikum den Kontakt zu halten und auch die Eltern einzubinden.

Ansprechpartnerin für Informationen zum Projekt „Finde dein Handwerk“ oder Kooperationen zwischen Schulen und Unternehmen ist Magdalena Antonczyk, Telefon: 0541 -6929 661, Email: [Magdalena.Antonczyk@massarbeit.de](mailto:Magdalena.Antonczyk@massarbeit.de).

Bildunterschrift:

*Wollen Jugendlichen gemeinsam mit dem Projekt „Finde dein Handwerk“ Lust auf eine handwerkliche Ausbildung machen (von links nach rechts): Karen Justa und Uwe Koch, Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim, sowie Magdalena Antonczyk, Servicestelle Schule-Wirtschaft der MaßArbeit.*

*Foto: MaßArbeit / Kerstin Hüls*